



Zentrale Universitätsverwaltung Abteilung 3 - Personal

**1176/2017**

Halle (Saale), 07.09.2017

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-7751/17-H - Verlängerung der Bewerbungsfrist -

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht, ist **ab dem 1. November 2017** eine *auf drei Jahre befristete* Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter

zu besetzen.

Teilzeitbeschäftigung: je 50 %

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich an überdurchschnittliche Absolventinnen und Absolventen eines rechtswissenschaftlichen Studiums, vorzugsweise mit Schwerpunktsetzung im Bereich des öffentlichen Rechts, insbesondere des Völker- und Europarechts. Interesse an Fragestellungen aus dem Bereich der Menschenrechte, des (internationalen) Umweltrechts, des Rechts internationaler Organisationen und des vergleichenden Verfassungsrechts wird vorausgesetzt, ebenso wie die Freude an interdisziplinärer Arbeit. Die fließende Beherrschung der englischen Sprache wird erwartet, gute Kenntnisse mindestens einer weiteren Fremdsprache (insbesondere Französisch/Spanisch) mit entsprechenden Auslandsaufenthalten sind erwünscht. Universitäre Arbeitserfahrung ist von Vorteil. Besonderer Wert wird auf die Fähigkeit zur Teamarbeit gelegt.

Arbeitsaufgaben

Zu den Arbeitsaufgaben gehört zum einen die Mitwirkung an der Forschung des Lehrstuhls, etwa im Rahmen der Erstellung von Publikationen, der Durchführung wissenschaftlicher Tagungen oder der Ausarbeitung von Drittmittelanträgen. Zum anderen wird eine Mitarbeit mit Blick auf die vielfältigen Aufgaben in der Lehre im gesamten Bereich des deutschen öffentlichen Rechts erwartet. Zu den Arbeitsaufgaben gehören ebenso die Durchführung von vorlesungsbegleitenden Kolloquien gemäß LVVO LSA sowie die Übernahme von Korrekturleistungen und Klausuraufsichten.

Gelegenheit zur Promotion ist gegeben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Prof. Dr. Dirk Hanschel, Tel.: 0345 55-23170

Email: dirk.hanschel@jura.uni-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie **bitte unter Angabe der Reg.-Nr.: 3-7751/17-H** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 30. September 2017** vorzugsweise per E-Mail direkt an dirk.hanschel@jura.uni-halle.de oder per Post an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristischer Bereich, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht, Herrn Prof. Dr. Hanschel, 06099 Halle (Saale). Auswahlgespräche werden voraussichtlich in der Woche ab dem 09. Oktober 2017 stattfinden.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wird.